



Zahl der Woche

Zahl der Woche
642 Millionen Euro gibt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 2013 für Wissenschaft und Forschung aus.
Die geförderten wissenschaftlichen Einrichtungen und ihre Forschungsvorhaben leisten einen bedeutenden Beitrag zur Lösung gegenwärtiger und künftiger Herausforderungen.
Ob gesunde und sichere Lebensmittel, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, neue Herausforderungen des Internetzeitalters oder die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf ländliche Räume - das Spektrum innovativer Forschungsthemen ist breit gefächert und betrifft alle Ebenen, von der Wirtschaft bis zum einzelnen Verbraucher.
Eine moderne, erfolgreiche Landwirtschafts- und Verbraucherpolitik muss schnell auf fachlich gut organisierte Forschungseinrichtungen zurückgreifen können. Hierfür unterhält das BMELV in seinem Geschäftsbereich rund ein Dutzend forschungsbezogene Behörden und Forschungseinrichtungen.
Weitere Informationen zu den Themen Wissenschaft, Forschung und Entwicklung finden Sie unter: www.bmelv.de/forschung
Eine Gesamtübersicht der vom BMELV geförderten Projekte finden Sie unter: www.bmelv-forschung.de
Kontakt:
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 03 0 / 1 85 29 - 0
Telefax: 03 0 / 1 85 29 - 42 62
Mail: poststelle@bmelv.bund.de
URL: <http://www.bml.de>
 cfm?n_pinr_=518334" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.